

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2022
Ausgegeben am 22. Dezember 2022
Teil II

483. Verordnung: Änderung der Versicherungsunternehmen Meldeverordnung 2020

483. Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), mit der die Versicherungsunternehmen Meldeverordnung 2020 geändert wird

Auf Grund des § 248 Abs. 8 des Versicherungsaufsichtsgesetzes 2016 – VAG 2016, BGBl. I Nr. 34/2015, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 74/2022, wird verordnet:

Die Versicherungsunternehmen Meldeverordnung 2020 – VU-MV 2020, BGBl. II Nr. 411/2019, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 474/2020, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Z 8 lautet:

„8. Kennziffer der juristischen Person gemäß den Leitlinien der Europäischen Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA) zur Rechtsträgerkennung (LEI), EIOPA-BoS-2021/456;“

2. In § 1 wird in Z 10 der Punkt durch einen Strichpunkt ersetzt und folgende Z 11 angefügt:

„11. Angaben zu Sensitivitäten.“

3. In § 2 Z 3 wird der Verweis „§ 1 Z 3“ durch den Verweis „§ 1 Z 1 und 3“ ersetzt.

4. In § 3 Abs. 1 wird der Verweis „§ 1“ durch den Verweis „§ 1 Z 1 bis 10“ ersetzt.

5. In § 3 wird nach Abs. 1 folgender Abs. 1a angefügt:

„(1a) Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen haben Meldungen gemäß § 1 Z 11 bis spätestens sieben Monate nach dem jeweiligen Stichtag vorzulegen.“

6. In § 4a wird in Z 1 der Verweis „BGBl. I Nr. 38/2020“ durch den Verweis „BGBl. I Nr. 74/2022“ sowie in Z 2 der Verweis „BGBl. I Nr. 63/2019“ durch den Verweis „BGBl. I Nr. 86/2021“ ersetzt.

7. In § 5 wird nach Abs. 2 folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) Die Meldepositionen N.04.03_C0340 der **Anlage 2** dritter Abschnitt sowie N.10.01_R0060_C0010, N.10.01_R0250_C0010 und N.03.01_R0210_C0010 der **Anlage 1** vierter Abschnitt, jeweils in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 474/2020, sind letztmalig auf Meldungen zum Stichtag 31. Dezember 2021 anzuwenden. § 1 Z 8, in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 483/2022, tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft und ist erstmals auf Meldungen zum Stichtag 31. Dezember 2022 anzuwenden. § 1 Z 10 und 11 sowie die **Anlagen 1** und **2**, in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 483/2022, treten mit 1. Jänner 2023 in Kraft und sind erstmals auf Meldungen zum Stichtag 31. Dezember 2023 anzuwenden. Davon abweichend sind die Meldepositionen

1. N.04.01/N.04.02_C0015, N.04.01/N.04.02_C0016 und N.04.02_C0298 der **Anlage 1** dritter Abschnitt und

2. N.10.01_R0270_C0010, N.10.01_R0280_C0010, N.10.01_R1210_C0010,
 N.10.01_R1220_C0010, N.10.01_R1230_C0010, N.10.01_R1240_C0010,
 N.10.01_R1250_C0010, N.10.01_R1260_C0010, N.10.01_R1270_C0010,
 N.10.01_R1280_C0010, N.10.01_R1290_C0010, N.10.01_R1300_C0010,
 N.10.01_R1310_C0010, N.10.01_R1320_C0010, N.10.01_R1330_C0010,
 N.10.01_R1340_C0010 und N.10.01_R1350_C0010 der **Anlage 1** vierter Abschnitt sowie

3. N.04.03_C0298 der **Anlage 2** dritter Abschnitt

jeweils in der Fassung der Verordnung BGBI. II Nr. 483/2022, erstmals auf Meldungen zum Stichtag 31. Dezember 2022 anzuwenden.“

8. Die **Anlagen 1 und 2** lauten: (siehe Anlagen).

Ettl Müller

